



## **Startgelder gehen an CEBA-Partnerkirche BENEFIZLAUF**

### **61 Starter gehen auf anspruchsvolle Strecke**

OBERNHAIN - (isa). Sehr zufrieden zeigten sich am Samstag beim traditionellen Volkslauf die Veranstalter ebenso wie die Läufer, denn die Stimmung war sehr gut, das Wetter hervorragend, es gab sehr viel Publikum am Rande der Veranstaltung und auch in diesem Jahr klappte die Organisation bestens. Zufrieden waren die Veranstalter besonders mit den Teilnehmerzahlen des Jedermannlaufs, der als Benefizlauf schon seit zwölf Jahren fester Bestandteil des Volkslaufs ist. Dieses Jahr begaben sich sogar 61 Starter auf die 3200 Kilometer lange Strecke. Dass am Ende aber nur 58 Läufer auch ins Ziel kamen, lag sicherlich an der anspruchsvollen Strecke mit vielen Steigungen, die so mancher offensichtlich unterschätzt hatte.

Die Startgelder sowie die Sponsorenerlöse des Jedermannlaufs unter dem Motto „Lauf für Afrika – Lauf fürs Überleben“ fließen der kongolesischen CEBA-Partnerkirche der evangelischen Kirchengemeinde Wehrheim zu. Daher waren erneut einige Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde dabei, dieses Jahr allerdings nicht als Gruppe gemeinsam startend und während der gesamten Laufdistanz zusammen bleibend, aber doch insgesamt als Gruppe erkennbar, nicht zuletzt wegen der T-Shirts mit dem Aufdruck CIA (Christ in action). Ebenfalls sehr auffallend eine weitere, ganz neue Gruppe, die in orangefarbenen Leibchen mit „Café HARTEL“-Aufdruck an den Start ging. Rund 20 Teilnehmer des am Sonntag gemeinsam von der Neu-Anspacher Flüchtlingshilfe und der basa (Bildungsstätte Alte Schule Anspach) eröffneten neuen „Café HARTEL“ weckten die Neugier des Publikums. Moderator Adolf Schkoda übergab daher basa-Mitarbeiterin und Projektleiterin Ursel Oestreich das Mikrofon, damit sie erklären konnte, was es damit auf sich hat. Das „Café HARTEL“, ein Tagescafé in den Anspacher Arkaden mit täglich

wechselndem preiswerten Mittagstisch, sei vor allem für Flüchtlinge als kommunikativer Ort zur Integration gedacht, aber auch Anlaufpunkt für arbeitslose Menschen. Senioren seien zum Mittagstisch ebenso willkommen wie Schüler zur Hausaufgabenhilfe, sagte Oestreich, bevor Sören Ebert, neuer TVO-Abteilungsleiter Leichtathletik, den Startschuss gab. Wie immer begann die vom TVO ausgerichtete Veranstaltung mit dem Lauf der Bambini über 500 Meter. Rund 20 Kinder, zumeist im Kindergartenalter, waren am Start und konnten es kaum abwarten, endlich loszuflitzen. Im Anschluss gingen dann 43 Schüler (acht bis 15 Jahre) an den Start. Hier galt es, eine 1600 Meter-Runde durch Obernhain zu laufen. Konstantin Hoffmann (M 14, SGW/O) legte mit 5,24 Minuten eine super Zeit vor und landete klar auf dem ersten Platz. Nicolas Michelbach (M 11, TSG Wehrheim) erreichte den zweiten Platz und verwies somit Kjell Dere (M 14, TVO) auf den dritten Platz. Bei den „Jedermännern“ kamen tatsächlich die Männer als Erste ins Ziel. Karsten Diehl (LG Mengerskirchen) erlief sich den ersten Platz, Khesraw Qasimi (Café HARTEL) kam auf den zweiten Platz und der dritte Platz ging ebenfalls an einen Teilnehmer der „Café HARTEL“-Gruppe: Elias Faqirzada. Bei den Damen erreichte Julia Bloching-Lange (Wehrheim) den ersten Platz, Yaas Bahmani (Neu-Anspach) den zweiten und Antje Hannes (TVO) den dritten Platz.